



Derzog von Wirt.

Dem Fürsten von Wirt hat der Kaiser eine großartige Beweismacht...

Zum „Gipfel der Hölle“!

10 Reiskörner von Dr. Kurt Voel.

(Mithras verbannt.)

Von Valencia nach Barcelona.

Wenn man Gaby und Mikante gesehen hat, weiß ich am meisten...

verwundeten Kanonikus teigler Weid herauskommen. Aber mit...

Doch ich tue unredt, wenn ich nicht zu erklären, wärens Valencia...

Auch die Festspiele selbst sind im höchsten Maße ihres Wertes...

Überhaupt ist der verständig gebaute Valencia nicht am...

Aber auch in Valencia ist außer dem oben genannten kunstvoll...

Denunziator trifft hier die arabisch Besetzung Valencia als...

Doch eine begeisterten landwirtschaftlichen Tätigkeit der Umgebung...

Proß ist ein wieder mein Herr, als ich nach der Einfahrt in...

Wie meinem Vorfahre nach den „glücklichen Julein“ konnte ich...

Die Hölle hat sich erigien und damit eine mühsame...

Aus dem Leserkreise.

(Hier bei uns: dieser Brief enthält die neuesten Nachrichten über...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38. Geburten (28. Dezember): Der Oberlehrer Karl Lind und...

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Mitgeteilt (28. Dezember): Der Keller Karl Schöder und Emma...

Andersartige Angebote.

Der Schlichter Richard Schöder und Karoline Kuntz. Der...

Zur Warnung!

Advertisement for 'Schwefelbäder' (Sulfur Baths) with a circular logo and text.

Besten vernehmen werden soll: Herstellung und Vertrieb...

Halle, 10. October 1895. Kaiserliches Patentamt: R. S.

Citronensaftkur

Advertisement for 'Citronensaftkur' (Lemon Juice Cure) featuring a bottle illustration.

Keine schlechten Zähne mehr!

Erhalte deine Zähne durch Gebrauch von



einzig klarbleibendes Mund- u. Zahnwasser.

Preis 1.50, Luxusflasche 1.75.

Aerztlich empfohlen.

Prämiiert mit höchsten Auszeichnungen und bewährte Spezialität. Niemaß lose, nur in violetten Kartons à 30 u. 50 P. Wichtig für Säugler, Schenkspieler, Restauratoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militärs, Reisende, Landwirte, Forstbeamte, Hausfrauen, Schüler und Schwestern etc. etc. **Vielseitig anerkannt!** Z. B. Kammer-sänger: „Ausgeschieden für den Hals, mit gutem Erfolge h. Indispositionen.“ — Ernst Ritter von Possart, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Bühne: „Schw. zufrieden.“ C. Lück, Kolberg in Pommer.

EOS Mundwasserfabrik,
Berlin NW. 87, Zwinglstr. 20.

Oskar Ballin jun., Leipzigerstr. 63, Paul Steilberg, Magdeburgerstr. 68, Adler-Drog. A. Steinbach, Königstr. 14, A. May, Leipzigerstr. 36, E. Richter, Leipzigerstr. 66, Schwann-Drog., Leipzigerstr. 1, Poststr. 26b, Heinhold & Comp., Leipzigerstr. 104, Max Jacobi, Schönebergstr. 1, Eichhorn-Drog., Schönebergstr. 13, Wilhelm Klier, Apotheker, Geiststr. 59/60, Ernst Ross, Gr. Steinstr. 8, I. Wrycz, Leipzigerstr. 28.

H & V. A. G.

Die beste Annonce ist die, welche auf kleinem Raum größte Wirkung erzielt.

Verlangen Sie kostenloses Prospekt.

Haasenstein & Vogler A.G.

Halle a. S.

Ein Meisterschuss Hartwig & Vogel Dresden.

Teil-Chocolade.

Deutschlands Kali-Industrie

erschließt in wesentlich vermehrter und verbesserter Auflage mit Beginn des Jahres 1906 als wöchentliche Gratisbeilage zur Fachzeitsung „Industrie“.

Dieses grosse Werk umfasst mehr als 600 Druckseiten mit mehr als 200 Abbildungen und enthält:

1. Entwicklung der ganzen Kali-Industrie vom Urfang bis heute;
2. über jedes bestehende und im Entstehen begriffene Werk einen genauen historischen Bericht mit Abbildungen — Namen der Gründer und des Vorstandes;
3. Beschreibung sämtlicher bei den Kali-Bergwerken verwendeten maschinellen Einrichtungen, Apparate etc. etc.

Im einzelnen:

Schachtprofile — Bohrprofile — Lagerungs-Zeichnungen — Geologische und geographische Karten — Abbildungen von Chloralkalium-Fabriken — Elektrische Zentralen — Kesselhaus — Kondensation — Salzminen etc. etc.

Deutschlands Kali-Industrie

Ist nur durch ein Abonnement auf die „Industrie“ bezubar.

Abonnement 6,42 Mk. pro Quartal

per Postkarte zu bestellen beim

Verlag der „Industrie“, Berlin W. 9, Schellingstr. 11.

Franz Wolff, Färberei u. chem. Waschanstalt.

Konkurrenzlose Ausführung. Rücklieferung innerhalb 3 Tagen.

6 eigene Läden.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Briketts in Packung u. einzeln, auch für den Winterbedarf, liefert frei nach a. Str. 63 a. Carl Hildebrand, Seelberg 2.

Feinsten russ. Salat täglich frisch bei Gust. Friedrich, Bäckergasse.

Die Ihre Stimme wichtig.

C. Süch selbe Krückerhonig Bonbons.

Eine solide, vertrauenswürdige und bewährte Spezialität. Niemaß lose, nur in violetten Kartons à 30 u. 50 P. Wichtig für Säugler, Schenkspieler, Restauratoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militärs, Reisende, Landwirte, Forstbeamte, Hausfrauen, Schüler und Schwestern etc. etc. **Vielseitig anerkannt!** Z. B. Kammer-sänger: „Ausgeschieden für den Hals, mit gutem Erfolge h. Indispositionen.“ — Ernst Ritter von Possart, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Bühne: „Schw. zufrieden.“ C. Lück, Kolberg in Pommer.

In Halle bei:

O. Ballin jun., Drogie, ob. Leipzigerstr. 63, Apotheker Höfer, in der Drogenhaus W. Schön Hoyer; Max Ott, vorm. E. Walther's Nachf., Drogie, O. Marquardt's Erben, oben Albrecht's Markt, Ernst Walther, Junk. Walker Drossler, Wäpfer-Drogie, Keilstr. 6, F. A. Patz, Drogie, Gr. Mühlstr. 6, Paul Evers, Drogie, Gr. Mühlstr. 51, Ernst Fischer, Drogie, Meißnerstr. 1.

Puppen-Mäntel, Puppen-Bettstellen, Puppen-Betten, Puppen-Bettbezüge, Puppen-Steckkissen.

auch in diesem Jahre zu anerkannt günstigsten Preisen in großer Auswahl mit bei

Benkwitz Nachf.,
Alter Markt 3.

Enorme Gewinne für jeden Teilnehmer bietet der Beitritt zu einer strong rollen, unter bekannten Status und bewährten Fachpersonen verwalteten Unternehmung. Prosp. gratis.

Vermögen u. Einkommen zu vervielfachen.

Keine Lose. ♦♦♦ Nur kleine einmalige Zahlung.

Grösste Chancen, kleinstes Risiko.

Friedländer & Bölow in St. Ludwig (Hassau)

H K

Briketts pro 65 Pfg., Dreipfeiler pro 13 Mk., frei nach, liefert in vorzüglicher Qualität

Hallesches Kohlenwerk

G. m. b. H., Brüderstr. 11, Telefon 782.

ARMOURS

feine amerikanische Toilette-Seifen.

Hervorragende Qualität in allen Preislagen.

— Überall erhältlich —

General-Vorstellung von Armour Company Kirochhoff & Neirath BERLIN N. 21.

Antilige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

1. Das städtische Museum im Fischmarktgebäude am Großen Brunn ist täglich unentgeltlich geöffnet von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue städtische Museum in der Wörthbergstr. ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Inzwischen hiebei beachtet werden kann das Museum in der Wörthbergstr. für die Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgmaße gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person befristet werden.

Von Personen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum befristet wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem Museumsdirektor in dem ehemaligen Zigarettengebäude auf der Wörthbergstr. in Ufen.

Halle a. S., den 30. August 1905. **Der Magistrat. A. Sell.**

Bekanntmachung.

Das auf dem Rochterhof belegene Quartier J, in welchem erwachsene Personen vom März 1879 bis Oktober 1881 herbergt wurden, gelangt vom März Februar 1906 ab zur Versteigerung.

Die beteiligten Angehörigen, welche fortbauend die Grundstücke angekauft haben, ersuchen wir, einige Nützlichkeiten auf Erhaltung von Reibungsüben für eine weitere Veräußerung derse, bis zum 1. Februar 1906 unter genauer Angabe der Nummer und Reihe schriftlich an uns einzureichen.

Später eingehende Klagen finden keine Berücksichtigung.

Halle a. S., den 28. November 1905. **Der Magistrat. Staube.**

Wohnung zu vermieten.

Die aus 4 Stuben, 3 Kammern, 1 dunklen Kammer, Kitch, Keller und Koffen gelegene Wohnung im Erbprinzenhof des Danies Königstraße Nr. 1 soll vom 1. April 1906 ab neu vermietet werden.

Häufige Anfragen wird im Bureau für das städtische Grundbesitzamt — Salzbergstraße 1 Zimmer 73 — erteilt.

Halle a. S., den 21. Dezember 1905. **Der Magistrat. von Sollen.**

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen des § 5 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893, wonach Säule und Gels auf die Hydranten des Wasserwerkes nicht gelagert werden dürfen, sind zum 1. Februar 1906 in Umsetzung gebracht, das Zusammenlagern der Behälter aus § 76 derselben Verordnung wird bis zum 31. Januar 1906 gestattet, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a. S., den 2. Dezember 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Verwalter im Monat Oktober 1904 verfallen und erneuerten Pfländer, welche die Pfandnummern von 281 bis 290 betragen und über welche die Pfandbesitzer in blauen Brief ausgefertigt sind, wird

Mittwoch d. 24. Januar 1906 und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Verwalters, An der Wörthbergstr. Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Büchern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 2, Uhr nachmittags.

Es kommen Teilnehmern aller Art, sonstige Geld- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Hüfte u. s. w., ferner Betten, Lein- und Bettwäsche, Schühwerk, neue und antike Möbelgegenstände und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Einbildungen und Erneuerungen verfallener Pfländer finden nur bis zum 24. Januar 1906 statt, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a. S., den 23. Dezember 1905. **Das Verwalter der Stadt Halle a. S.**

Ausdireibung.

Der Abruch des nordöstlichen Flügels der höheren Mädchenschule, Ecke Unterberg und Seidenplan, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonntag den 30. Dezember 1905, vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Hofgebäudes, einzureichen, wofür auch die Bedingungen und Zeichnungen obliegen.

Halle a. S., den 27. Dezember 1905. **Städt. Hochbauamt. Reberch.**

Bekanntmachung.

Die für den Kontrollzettel Gütern anerkannte besondere Schiffs-Kontrollveranmeldung findet

am 9. Januar 1906, vormittags 9, Uhr in Cönnern a. S. im „Gasthof zum Ring“ statt.

Zum Gefährden sind sämtliche schiffsführende Mannschaften der Reichs-, Handels- und Fremden-Schiffe sowie der Krieg-Schiffe, welche im Bezirk anwesend sind, verpflichtet.

Vorliegendes wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß besondere Gefährdungen nicht ausgesprochen werden, sondern nur die öffentliche Aufzehrung als solche für die Beteiligten anwesend ist.

Die Antragsbedingungen bezw. Bahnnotizen sind mit zur Stelle zu bringen.

Am 1. September 1905 sind die Gefährdungen nicht zur Kontroll-Veranmeldung gelangt. Unvollständige Bescheinigungen bei der Gefährdung sind zur Folge. Auf die letztere Meldung der eingetragenen Seemanns- und Handelsvereinigungen wird hingewiesen.

Halle a. S., den 9. Dezember 1905. **Königliches Verkehrsamt.**

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

2 1/2 Pfd. Packet 50, 50,00 Pfg. in das feinste Fabrikat der Schweiz. FR. DAVID SCHMIDT, HALLE A. S.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

2 Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40 ist das feinste Fabrikat der Schweiz. FR. DAVID SCHMIDT, HALLE A. S.

Villenkolonie Neu-Dölau.

Für Freunde eines angenehmen Landsitzes bieten sich Gelegenheit, vielfach geländereich und gut gebautes Landhaus in bester Lage zu billigen, constanten Bedingungen zu erwerben. Weiteres über nähere Einzelheiten der Unternehmungen kann Auskunft.

Willy Gebhardt, Architekt u. Maurermeister,
Wohnmannstraße 1. — Sprechstunden: 1—3 Uhr.

Vn. Ränderlspäne, nur trocken, rotbündig, Knäuelweise, Buchstücken. **Dr. Zietzer, 30.**

Pastoren-Tabak, täglich frisch befeuchtet und herzerweichend mild, 8 Pfd. 80 Pfg. **Dr. Zietzer, 30.**

Rich. Heinze, Gr. Steinstraße 71, a. b. Saalplatz, **Schubert'scher** 2. u. 3. Bodenplan muss am besten bei A. G. Lutschke, erst 1864, dem Stadt-Gymnasium gegenüber.

Zähne, Plomben, Reparaturen, Mühlsteine.

H. Körber, Leipzigerstr. 20, II.